

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 46

Artikel: Das Handkofferchen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-454051>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Handköffchen

Humoreske vom Uffot

Mein Freund Hans erzählt sonst immer mit großer Vorliebe seine kleinen und großen Kesselelebnisse. Aber was ihm hehthin passiert ist, das mußte ich nur so hintenherum aus dritter oder vierter „Hand“ erfahren.

Also mein Freund Hans reißt an eine wichtige Versammlung. In seinem Handköffchen hat er nicht nur seine Notreferat an Geld, sondern auch seine Ansichten schriftlich wohlverwahrt mitgenommen; sogar Geschäftsschlüssel liegen mit den Wert- und anderen Papieren beisammen.

In Zürich Aufenthal, den mein Freund Hans immer zu einem guten Braß benützt. Zwei Minuten vor Abfahrt seines Zuges greift er mechanisch zwischen seine Säße, wo er vorsichtig das Köffchen hingestellt hat. Aber wenn mein Freund Hans einen guten Braß hat, würde er es nicht merken, wenn man ihm einen Zahn zöge. Das Köffchen ist weg — weg!

Hans teilt in hochgradiger Nervosität seinen Ball einem Duzend Kellnern, Bafett Damen, Portiers, Dienstmännern, Bahnhofadjunkten mit und verspricht hohe Summen für die Wiederherstellung des wichtigen Dinges. Läßt seine Adresse zurück und bittet um sofortige telephonische Anzeige, wenn sich eine Spur zeigen sollte. Steigt ein und dampft wütend und zerknirscht ab.

In X. harren seine Geschäftsfreunde und Kollegen auf ihn. Sein Unheil auf der Zunge, erzählt er und begrüßt durcheinander und flucht und schmört, er zahle gern zehn Bläschen vom Besten, wenn sein Köffchen wieder zum Vorchein komme.

Die Sitzung beginnt; Hans ist zerstreut; immer ist es ihm, es habe doch sicher geklingelt; es hat aber nie geklingelt. Da — doch, jetzt klingelt es tatsächlich energisch am Telefon!

Hans hinaus, in die Kabine: „Hier Hans X. X. Hand Sie's gunde??“

„Hier Polizeikommando Züri. Ja, das Köffchen ist dann da in unserem Sundbureau.“

„Danke bestens! Sie müend dann bimeld es guets Trinkgäld ha! Es gah halt doch nüt über euseri Züri-Polizei. Bravo! Aldie unterdasse!“

Hans stürmt in den Sitzungssaal: „Sie händ da Chäbi! Jetzt müend Ihr dann aber au die zähe Bläsche ha!“

Alles schmunzelt durcheinander. Nach der Sitzung kommt der obbligate weitere gute Braß und die Batterie der zehn Besten.

Als sie so fast ausgehöhlt sind, steht einer der Tischgenossen auf und erklärt der aufstehenden Kunde: „Unser edler Spender des edlen Tropfens läbe hoch — aber telephoniert ha dann ich — ußem Ochse-n-äne dure...!“

Heiliger Bimbam zum Chasper

„Du, Chasper, 's isch doch guet, daß m'r d'r Herr Pfarrer es Bläbli im Himmel versproche het, da z' Bärn obe chönnt i no lang uf eis warte!“

Charakterdeutung nach der Handschrift

Lebensbeschreibung nach astrolog. Berechnung, betr. Gesundheit, Geschäft, Ehe etc. gegen Nachn. von Fr. 5.—. Angabe d. Geburtsdat. u. Vorname.

Chiromantie

Handliniendeutung) 14-jährige Praxis. **Frau Thoma**, Phrenologin, St. Gallen C, Wassergasse 12, Ecke Schreinerstrasse. 2150

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u.dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumlerei Heilanstalt Genf 477.

Kropf und dicker Hals

wird rasch geheilt durch mein erprobtes Kropfmittel. (Unschädlich.) 1 Flasche Fr. 3.50. Prompte Zusendung d. E. Siegenthaler, Arzt, Herisau. 2108

Verbrechen

gegen das keimende Leben

(Beseitigung der Leibesfrucht.) Von H. Gächter. 136 Seiten. Broschiert Fr. 5.—. 8° Format.

Zu beziehen durch: 2024 **Malthus - Verlag, Genf** 68, chemin de la Roseraie. Höchst aktuell und lesenswert!

Hygiene des Geschlechtslebens!

Von Prof. Dr. M. v. Gruber, mit versch. farbigen Tafeln. Inhalt: Die Befruchtung. Vererbung und Zuchtwahl. Die Geschlechtsorgane. Der Geschlechtstrieb und die angebl. hyg. Notwendigkeit des Beischlafs. Folgen der geschl. Unmäßigkeit und Regeln für den ehel. Geschlechtsverkehr. Künstl. Verhinderung der Befruchtung. Verirrungen des Geschlechtstriebes. Venerische Krankheiten u. ihre Verhütung. **Ehe oder freie Liebe!** Zu beziehen gegen Nachn. von Fr. 2.— durch Postfach 608, St. Gallen. 2166

Millionen

schon bewährt hat sich „Osira-Shampoo“

das beste Haarwasmittel, erfrischt u. stärkt gleichzeitig d. Kopfnerven.

Verlang. Sie daher überall „Osira-Shampoo“

Fabrikanten: J. Fuchs & Co., chem. Laborat., Zürich

Gegen Retourmarke

übersende Ihnen Prospekt über medizinisch anerkannten hygienischen Bedarfsartikel. [2126] **F. B. Schaller**, Blockw. 11, Bern.

HERMES



SACCHARIN-TABLETTE ca. 110 Fach, 0,07 gr. Schweizerfabrikat

Platin, alt Gold, Silber

und Zahn-gebisse kauft zu höchsten Preisen. ant. Käufer u. Schmelzer Ziehme, Augustinergasse 22, 1. Zürich. Tel. Seinau 64.50. 2133

Wir ersuchen, bei etwaigen Bestellungen auf die Inserate das Bl. Bezug zu nehmen.

Sanitäts-Hausmann A.-G. Urania-Apotheke - Zürich - Uraniastrasse 11. I. und ältestes Haus der Schweiz für ämtil. Aerzte- und Krankenbedarfs-Artikel. Eigene chemische Laboratorien: Zürich, St. Gallen, Basel, Genf.

Préservatifs-Fischblasen

Mit Seidenband, bestes Fabrikat. Angenehmer und sicherer als Gummiblasen. Qual. I à Dtz. Fr. 6.50, 1/2 Dtz. 3.60, Qual. II à Dtz. Fr. 5.50, 1/2 Dtz. 3.20, Qual. III à Dtz. Fr. 3.60, 1/2 Dtz. 3.20. Bei Vorausbezahlung. Versand diskret. Postcheck-Konto V 4107. 2068 **Tell-Parfümerie, Basel 1.**

Pfandleih- und Lombard-Anstalt Inh. Alfred Simon **Stocker-Ecke Gartenstraße** Zürich 2 **ist neu eröffnet**

Brise-Bise

Gestickte Gardinen auf Mouseline, Tüll, Spachtel etc., am Stück oder abgepasst, Vitrages, Draperien, Flächer, glatte Stoffe, Etamine, Wäsche-Stickerien usw. fabriziert u. liefert direkt an Private **Hermann Mottier**, Kettenstickerie, Herisau. - Musterkollektion gegenseitig franko. 2167

Oel

braucht die Maschine, sonst geht sie nicht.

Reklame

braucht der Geschäftsmann, sonst steht sein Geschäft still!

Die „Schweizer Wochen-Zeitung“ mit d. größten Abonnentenzahl in über 4000 Orten ist als erfolgreichstes Insertionsorgan bekannt. Verlangen Sie Probenummern u. Tarif vom Verlag: A.-G. JEAN FREY, Buchdrucker, Zürich, Dianastrasse 5-7.

Schreibmaschinen



bekannte Marken, neue u. Occasion! Reise-Schreibmaschinen! Verkauf - Vermietung Sämtl. Bureauartikel offeriert vortellhaft

Carl Stapf Bahnhofplatz 3 Tel. S. 6791. 2113

Gummi - Artikel

Stets nur frische Ware. Spezialmarke „Turicum“ 1 Dtzd. Fr. 4.80; 1/2 Dtz. 2.50 Marke „Nerverrip“, sehr fein 1 Dtzd. Fr. 6.—; 1/2 Dtzd. 3.— Marke „Corona - Supérieur“ 1 Dtzd. Fr. 8.50; 1/2 Dtzd. 4.50 Franko gegen Nachnahme oder Voreinsendung, auch i. Marken. **Adolf Herzog, Zürich N** Rathausquai 18. 2169

+ Damen + Ratschläge, diskret. Case Rhöne 6303, Genf. 2096,1

+ Gummi +

Bettunterlagen Wärmeflaschen Glycerinspritzen Fraucnduschen Irrigatoren etc. sowie alle Hyg. Gummi- und Sanitätsartikel.

Illustrierte Preisliste gratis. Bei Einsenden von Fr. 1.—, auch in Marken, Musterbeilage extra. **F. Kaufmann, Sanitätsgeschäft**, Kasernenstr. 11, Zürich. 2069

Préservatifs

Marke Neveripp, Ia Ware, 1/2 Dutzend Fr. 3.— gegen Nachnahme durch Postfach 55, Aarau. 2179

Harnröhren-Leiden

bombensichere Mittel Dauer-Erfolg! Reichliche Sendung mit genauer Gebrauchsanweisung für mehrere Woch. reichend, 10 Fr. **Apotheker H. Wagner, Lugano-Sorongo**. 2087

Emser Pastillen gegen Heiserkeit, Husten u.s.w. Warnung vor Nachahmungen



Handorgeln, Mandolinen, Lauten, Gitarren, Zithern, Violinen u. Etuis, sowie alle Musik-Instrumente kaufen Sie am besten und billigsten bei

Musik-Heibling Werderstrasse Nr. 4 bei der Sihlbrücke, Zürich 4. **Heibling's Handharmonika - Schule**, 4. verbesserte Auflage zum Selbstlernen à Fr. 2.50 ist überall eingeführt als anerkannt bestes System. 2042

Schuhcreme RAS ehr alle rühmen

Damen Diskr. Ratschläge. Postfach 17903 Fusterie, Genf.

Die Gefahren der Prostitution

und Mädchenhandel 2 interessante Bücher à Fr. 1.75 versendet franko Nachnahme **R. H. Vogt, Basel 1.** 2074

Kaufen Sie nur Huber's Barometer!

Das Wetter 18—22 Stunden voraussagend. Lassen Sie sich v. minderwertigen Angeboten, wie solche bereits im Handel sind, nicht täuschen. Preis Fr. 1.50. Gg. **Baltenberger, Morgartenstrasse 26, Zürich 4.** 3368